



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 203.

Leipzig, Mittwoch den 2. September 1914.

81. Jahrgang.



Der Geist der deutschen Armee

Verkleinerte Reproduktion eines vierfarbigen doppelseitigen Originalbildes von Ernst Heilemann
in der

4. Kriegs-Nummer der „Lustigen Blätter“

die u. a. noch folgende Beiträge enthält:

Geteilte Keile — doppelte Keile. Vierfarbiges Titelbild von Walter Trier. — Iwan der Schreckliche und die Blinden. Ballade von Rud. Presber. — Schuff Nr. 7. — Russischer Stabstrompeter. — Der Anfang des Seekriegs. — Kriegs-Chronik usw. usw. usw.

30 Pf. ord., 20 Pf. bar u. 11/10, 50 Exempl. für M. 8.50

Von obigem Kunstblatt sind Separatdrucke auf Kunstdruckpapier erschienen!
M. 1.— ord., 60 Pfennig bar und 11/10. 2 Probe-Exemplare mit 50 Prozent.

Wir bitten um weitere Verwendung.

Berlin SW. 68,
Markgrafenstrasse 77.

Verlag der „Lustigen Blätter“
(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.